



IHRE REDAKTION

Redaktion: 045 31/88 77 11
Leserservice: 04 51/144 18 00
gewerbl. Anzeigen: 045 31/88 77 30
private Anzeigen: 04 51/144 11 11

HEUTE IM LOKALTEIL

Dreispurig im Zeitplan: Zügig gehen die Arbeiten an der B 404 in Trittau voran. **Seite 13**

Eine Straße fürs Essen: Stormarn kocht auf – in Ahrensburg zum verkaufsoffenen Sonntag. **Seite 14**

GUTEN MORGEN



Susanne Peyronnet
susanne.peyronnet@ln-luebeck.de

Dürre im Deko-Land

Kennen sie Stehrumchen? Das sind Dinge, die schön, aber nutzlos oder pseudo-nützlich sind, die einfach so herumstehen. Dafür sind sie aber meistens – so etwas ist ja Geschmackssache – hübsch anzusehen. Vorzugsweise statten jahreszeitlich inspirierte Märkte und Basare deutsche Haushalte mit Stehrumchen aus. Hübsch bestickte Kissenhüllen (eher Liegrumchen), Blumen-Übertöpfe, wahlweise in Korb, Holz oder Blech, gern dezent farbig gestaltet, handgeflochtene Utensilienkörbe, Windlichter, Vasen und Wandhaken aus jedem nur denkbaren Material – der Auswahl sind keine Grenzen gesetzt. Deko ist das Salz in der Suppe unserer Wohnungen, doch bitte Vorsicht: nicht versalzen.

Damit Dekowütige durchatmen können, bricht nun langsam eine Zeit der Deko-Dürre an. Landmärkte, Ambiantas, Lebensart-Messen, alles, wo sich Freiluft davor schreiben lässt, ist vorbei, die Weihnachtsmärkte und Basare sind noch fern. September, Oktober, November, ruhigere Zeit für Deko-Jäger. Das schont Zeit und Geldbeutel. Wer nun unter Entzugserscheinungen leidet, für den gibt es ja immer noch ein paar Deko-Märkte und die eine oder andere Kunsthandwerker-Ausstellung. Da steht eine Menge Zeug rum, das Stehrumchen-Freunde entzückt.

WETTER

Schauer drohen am Vormittag, nur in der Sonne ist noch schön warm.
HÖCHSTTEMPERATUR: 20°
TIEFSTTEMPERATUR: 10°
WIND: deutlich aus Nordwest

LN STORMARN ONLINE

● Fotos und Berichte finden Sie im Internet unter www.LN-online.de/stormarn

● Neuigkeiten aus Stormarn finden Sie im Internet stets aktuell unter www.twitter.com/LN_Stormarn



Dora David zeigt ihre Kürbisernte in der Kleingartenanlage Industriestraße in Bad Oldesloe.

Fotos: von Dahlen

Kohl, Kürbis und Karotte: Reiche Ernte aus kleinen Gärten

Alles Bio bei Oldesloer Hobbygärtnern. Natur als Gegenpol zum verkopften Job.

Von Dorothea von Dahlen

Bad Oldesloe – „Beim Garten ist es wie an der Börse. Am besten man streut die Anlagen“, sagt Holger Küssner und gießt noch ein wenig Wasser aufs Beet. Hätte er ausschließlich auf Kartoffeln gesetzt, wäre sein Ernte-Portfolio mehr als mager ausgefallen. Denn die Knollen wollten nicht so wie er. Doch der 69-Jährige, der einen Kleingarten am Brenner Moor in Bad Oldesloe liebevoll beackert, war schlauer und pflanzte mehrere Gemüsesorten. Die Bohnen sprossen schon so reichlich, dass er bereits dreimal ernten konnte. „Möhren und Salat sind zwar klein – aber dafür schmecken sie gut und ich weiß, was drin ist“, sagt Küssner.

Einige Kilometer Luftlinie entfernt steigt weißer Rauch neben akkurat gestutzten Koniferen auf. In der gepflegten Parzelle an der Industriestraße gibt's heute fleischliche Kost. Die Steaks bruzzeln auf dem Grill vor sich hin, während Roman Osada noch einen Blick auf seine Pflanzen wirft. „Das sollte eigentlich ein Kohlrabi werden. So stand es nämlich auf der Packung“, sagt er und umarmt einen dicken Rotkohlkopf. Das Samentütchen war wohl falsch ausgezeichnet worden. Anfangs hatte er sich gewundert, dass sich keine Knollen bilden bis er feststellte, dass er da eine ganz andere Pflanze heranzog.

Vor drei Jahren entdeckten Roman Osada (51) und Manuela Finern (42) ihre Leidenschaft fürs

Gärtnern. Beide sind beruflich sehr stark eingespannt, pendeln zur Arbeit nach Elmshorn und Kiel. Da bieten die Stunden im Garten eine willkommene Abwechslung. „Ich bin als Berater tätig und ein wenig verkopft. Ich befasse mich nur mit theoretischen Dingen“, erzählt Roman Osada. Das Unkrautjäten, Pflanzen und Ernten stehe ganz im Kontrast dazu. „Dabei kann man etwas anfassen, sich körperlich verausgaben“, erzählt er.

Nicht zuletzt genießen es die beiden, das Wachstum der Pflanzen zu verfolgen. Sie schwören darauf, nur naturbelassenes Gemüse zu ernten. Dünger kommt bei ihnen nicht in den Boden, allenfalls eine gehörige Portion Kompost.

Dora David aus der Parzelle von



Roman Osada mit seinen Rotkohlpflanzen.

gegenüber ist stolz auf ihren Riesen Kürbis. Doch sie kann ihn nicht richtig präsentieren. Das voluminöse Teil hat sich ausgerechnet zwischen die Kompostkiste und den Zaun zum Nachbargarten angesiedelt und lässt sich nicht gut fotografieren. Die 71-Jährige gärt nach einem ausgeklügelten Plan und hält sich streng an die Fruchtfolgen: pflanzt sie in einem Jahr Kartoffeln, sind im nächsten Jahr Erbsen dran. Und damit sich der Boden von all den Strapazen erholen kann, gönnt sie ihm dann und wann eine Gründüngung mit Senfsaat. Die ausgereiften Pflanzen werden einfach untergepflügt und spenden wieder reichlich Nährstoffe für die nächste Saison.

In punkto Vielfalt kann die Rent-

nerin in ihrem Garten so einiges vorweisen. Außer Kartoffeln, Johannisbeeren, Zwetschgen und Äpfeln – die in dieser Saison übrigens zu Hunderten am Baum hängen – zieht sie Möhren, Radieschen und auch Grünkohl. Letzterer muss erst Frost abbekommen, bevor sie ihn ernten kann.

Doch damit nicht genug. Im Gewächshaus baumeln beachtliche Gurken von der Stange und auch die Tomaten dürften für reichlich Salatbeilage sorgen. „Es macht einfach Spaß zu sehen, wie alles wächst und gedeiht. Und wenn es dann Apfelkuchen gibt mit reichlich Streusel obendrauf. Dann ist das einfach ein Gedicht“, sagt die Hobbygärtnerin und schließt verzückt die Augen.

Kontaktadressen

Oldesloer Kleingärten: Verein Fuhlenstegen, Rümpeler Weg, Dieter Petersen Telefon: 045 31/8 32 23; Heimatstrost Sehmsdorf, Sehmsdorfer Straße, Robert Rother, Telefon: 040/21 11 63 44; Am Schwarzen Damm, Elke Bouquet, Telefon: 045 31/ 89 44 88; Radeland, Rümpeler Weg, Irmgard Kämpfer, Telefon: 045 31/ 50 25 50; Tegelhof, Lübecker Straße, Waldemar Peter, Telefon: 045 31/ 80 48 70; Hohenkamp Am Hohenkamp, Heidrun Badur, Telefon: 045 31/22 63; Kleingärtnerverein Bad Oldesloe von 1950, Industriestraße, Norbert Schack, Telefon: 04531/ 73 75; Brennermoor, Uwe Kühnemund, Telefon: 045 31/34 40

Unfallverursacher niedergeschlagen

Bad Oldesloe – Ein alkoholisierter 75 Jahre alter Autofahrer hat am Donnerstagabend gegen 21 Uhr im Pölitzer Weg in Bad Oldesloe einen Unfall verursacht. Dabei beschädigte er zwei Autos. Der Beifahrer aus einem dieser Wagen stieg aus, schlug und trat auf den Unfallverursacher ein – und brach ihm das Nasenbein.

Der 75-Jährige war aus ungeklärter Ursache auf die Gegenfahr-

bahn gekommen und hatte zwei entgegenkommende Autos beschädigt, den Audi eines 72-Jährigen und den BMW eines 24 Jahre alten Litauers.

Als die Polizei eintraf, saß der 75-Jährige noch in seinem Wagen. Er blutete stark aus der Nase. Die Beamten rochen bei ihm Alkohol. Beim „Pusten“ ergaben sich 1,52 Promille. Die Beamten ordneten eine Blutprobe an. Der Mann wurde

mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Zeugen teilten mit, dass der ebenfalls 24-jährige Beifahrer aus dem BMW unmittelbar nach dem Unfall ausgestiegen, auf den Wagen des 75-Jährigen zugestürzt sei, die Fahrertür aufgerissen und auf den Mann eingeschlagen und ihn getreten habe.

Den Schaden schätzt die Polizei auf knapp 6000 Euro. Zwei Autos wurden abgeschleppt.

Hannah gewinnt Musicstorm

Bad Oldesloe – Der Online-Songcontest Musicstorm ist entschieden. Der erste Preis ging an Hannah, eine 18-jährige Künstlerin aus Ahrensburg. Sie gewann einen Auftritt bei der Kieler Woche 2014 auf der Jungen Bühne des Kieler Jugendrings. Den zweiten Preis gewann „Trying Empire“, eine neu gegründete Band aus Bargteheide. Ihnen ist auch schon ein Auftritt sicher: Sie werden wie Hannah bei der Ahrensburger Musiknacht 2014 auftreten.

Kurz und knackig sollte der erste Stormarner Online-Song-Contest sein, Zeitgemäß und ohne viele Hürden. „Es hat super geklappt“, sagte Jan Hansen, der Vorsitzender des Kreisjugendrings Stormarn. 22 Songs von Alternative-Rock über Singer-Songwriter bis Electro standen zur Abstimmung. Hunderte Hörer haben abgestimmt, und die Jury hat parallel auch eine überraschend ähnliche Wahl getroffen.

● **Die Preise** werden auf dem Musicstorm-Clubkonzert am Sonabend, 14. September, ab 20 Uhr in Reiner's Stage Club (Hamburger Straße 57) in Bad Oldesloe verliehen..



Falscher Alarm

Bad Oldesloe – Die Beste hat gestern Nachmittag plötzlich den Blick freigegeben auf einen im Wasser liegenden Revolver. War es eine weggeworfene Tatwaffe? Ein Feuerwehrmann kletterte von der kleinen Holzbrücke hinter Penny über eine Leiter hinunter ins Wasser und holte die vermeintliche Waffe heraus. Doch wie die Polizei sehr schnell feststellte, handelte es sich um ein völlig harmloses Dekorationsstück. Abzug und Spannhahn waren fest in dem metallenen Rahmen verankert. *ukk*

Anzeige

„Shöpping Queen.“ „Schule ade.“
„Herr DISPO.“
„Meine Models.“
„FAIR BLEIBEN.“
„Führerschein.“
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Für Menschen / Mit Menschen
Führerschein-Sparen ?
Konfirmations-Sparen ?
Ausbildung geplant ?
Bewerbertraining gesucht ?
Wir helfen Ihnen gerne !
www.volksbank-stormarn.de
Volksbank Stormarn
Für Menschen / Mit Menschen